



**Éco-Werft-Akadémie** ist eine projektübergreifende Veranstaltungsreihe des Vereins *Libertalia\** e.V., dessen Engagement das Ziel verfolgt, einen bürgernahen Diskurs um das Wasser als allgemeines Gut anzuregen und in einen internationalen Austausch mit dem Nachbarland Frankreich zu treten. In einem diversen Kulturprogramm und einer partizipativen Baustelle wird eine alte historische Barkasse restauriert und in Hamburg Wilhelmsburg zu einem nachhaltigen Zukunftsmodell für Alle entwickelt. Als Knotenpunkt für Akteur:innen aus Zivilgesellschaft, Kunst, Wissenschaft und Technologie schaffen wir eine lokale Plattform für eine zukunftsweisende Praxis. Die bereits bestehende deutsch-französische Zusammenarbeit in dem Projekt bauen wir mit unserem Austauschprogramm Erasmus+ sowie dem geplanten **Éco-Werft-Akadémie** durch u.a. unsere französischen Partnervereine *Une Terre Culturelle* und *collectif mit* aus. Durch unseren Austausch und Wissenstransfer verknüpfen wir unsere Praxis in einer internationalen Begegnung die aus verschiedenen Programmpunkten besteht. Unsere Ziele verfolgen wir als niedrigschwelliges Kollektiv, das sich mit seinen demokratischen Strukturen und seiner bürgernahen Vermittlung als gemeinschaftliches Modell für eine Kultur des Einfallsreichtums positioniert.

Mit unserem Projekt verfolgen wir folgende Ziele:

**Demokratie & Teilhabe:** Wir entwickeln ein niedrigschwelliges Projekt mit der Idee einen respektvollen, offenen und demokratischen Austausch- und Lernprozess anzustoßen.

**Kunst & Kultur:** Wir regen die Beteiligung der Bürger:innen durch ein breites Spektrum an inklusiven und für alle zugänglichen Kulturprogramm an.

**Umweltschutz & Nachhaltigkeit:** Wasser, Wasserknappheit und -verschmutzung betrifft uns alle. Wir wollen durch ein vielfältiges Angebot an Forschung und Entwicklung sowie der Praxis im nachhaltigem Schiffsbau das Umweltbewusstsein der Teilnehmenden vergrößern.

**Wissenstransfer:** Deutsch-französische Kooperationen, partizipative Lehrbaustelle und demokratische Willensbildung bilden die Grundlage für Wissensvermittlung und verschiedene Lernprozesse.

**Erlebte Praxis:** Kollektiver Einfallsreichtum, Neugierde, ehrenamtliches Engagement und offene Teilnahme sind das Herzstück unserer Arbeitsweise.

## KURZE PROJEKTBE SCHREIBUNG

**Éco-Werft-Akademie** wird 2023 im Rahmen des mehrjährigen und langfristigen Projekts **BARKASSE** stattfinden.

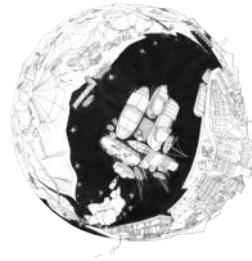
Das geplante Projekt besteht aus einem vielfältigen Kulturprogramm aufgeteilt in drei Phasen, dem *Sommercamp*, der *partizipative Baustelle* sowie der Veranstaltung *Freier Hafen Wilhelmsburg*. In einem deutsch-französischen Austauschprogramm laden wir Akteur:innen aus Frankreich zu Besuch zu unserem Schiffsumbau der alten Barkasse ein uns während der drei Monate zu begleiten. Intention ist es eine langfristige deutsch-französische Partnerschaft rund um das Projekt BARKASSE zu etablieren.

Während den verschiedenen Phasen des geplanten Projekts laden wir an unseren Standort am Veringkanal in Hamburg Wilhelmsburg ein.

Besonders die partizipative Baustelle ermöglicht eine inklusive Beteiligung der Teilnehmenden der Partnerorganisation sowie der Anrainer:innen aus Wilhelmsburg. Auch über die praktische Erfahrung auf der Baustelle hinaus bietet das Sommercamp Möglichkeiten des Austauschs in Form von bspw. Work-Shops oder Filmeabenden. Freier Hafen Wilhelmsburg wird niedrigschwellig mit jungen Menschen und interessierten Bürger:innen aus Deutschland und Frankreich veranstaltet: Es bietet die Gelegenheit, die Expert:innen unserer wissenschaftlichen Gemeinschaft einzuladen, ihr Wissen in Diskussionsrunden zu teilen, die Erfahrungen aus der partizipative Baustelle weiterzugeben und ein für alle zugängliches digitales Archiv zu initiieren.

Ziel ist es den Teilnehmenden ein Verständnis für gelebte Demokratie, Willensbildung und Teilhabe zu vermitteln bzw. sollen diese Werte erlebbar gemacht werden. Alle Programmpunkte werden bilingual erfolgen.

## PROJEKTTRÄGER



**Libertalia\* e.V.**

Gemeinnütziger Verein

c/o Honigfabrik

Industriestraße 125-131

21107 Hamburg

libertalia-kollektiv@riseup.net

Zweck von Libertalia\* ist die Förderung kreativer interdisziplinärer Zusammenarbeit an der Schnittstelle zwischen Kunst, Kultur und Technik zur Stärkung des Natur- und Umweltschutzes.

## ANSPRECHPARTNER:INNEN

**Alice Barkhausen**

Produktionsleitung

+49 162 6906664

alice-christine.barkhausen@posteo.de

**Vito Ria Schöneberger**

Kulturprogrammierung

+49 152 36215641

mail@vitoriaschoeneberger.de

**Fabien Bidaut**

Koordination Projekt BARKASSE

+49 175 3254401

bidaut.fab@gmail.com

## ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN FÜR DIE ERFORSCHUNG DER EUROPÄISCHEN GEWÄSSER

Weitere Details zum übergeordneten Projekt **BARKASSE** finden Sie in der beigefügten Projektbeschreibung.



Natur- und Klimaschutz sollten uns alle betreffen. Somit ist die **Éco-Werft-Akadémie** für unterschiedliche Zielgruppen gedacht - von Ingenieur:innen zu Handwerker:innen. Lokale Anwohner:innen jeden Alters sind ebenso willkommen wie junge Menschen auf Entdeckungsreise.

Wasser gehört uns allen. Deshalb lädt **Libertalia\*** e.V. eine breite Bürgergemeinschaft ein, dieses allgemeine Gut gemeinsam zu schützen.

Die geplanten Aktivitäten sind eine offene Einladung an alle interessierte Menschen sich an Bord einer Forschungsreise für eine umweltfreundlichere Zukunft zu begeben.

## phase 1 - Sommercamp

**01. - 29. Juli**

Im Juli eröffnet das Sommercamp, ein vielfältiger Kultur- und Wissensaustausch mit Fokus auf den nachhaltigen Schiffsausbau sowie die niedrighschwellige Teilhabe an handwerklichem und wissenschaftlichem Arbeiten.

Zusammen mit Akteur:innen von *Libertalia\** (D), *Une Terre Culturelle* (F), *Français du monde Hambourg* (D), *collectif mit* (F), *BI Hamburg Süd* (D), *Emergence* (F), *Hochschule für angewandte Wissenschafte Hamburg* (D) und *ICAM Nantes* (F).

## phase 1 + 2 - Partizipative Baustelle

**01. Juli - 31. August**

Die partizipative Baustelle ist für alle offen und basiert auf den folgenden Kernprinzipien: kollektive und nicht-hierarchische Organisation der Baustelle, Abbau von Diskriminierung (kulturell, sozial und geschlechtsspezifisch) und das Teilen von handwerklichen Können. Wir legen besonderen Wert auf die Zusammensetzung der Gruppe, um die Vielfalt der Kulturen, Geschlechter und Generationen zu fördern. Bürgern:innen mit verschiedenen soziokulturellen Hintergründen sollen zusammenkommen. Menschen mit geringen Mobilitäts-, Lern- und Bildungsmöglichkeiten sollen hierbei begünstigt werden.

Die partizipative Baustelle wird von Handwerker:innen von *Libertalia\** (D) sowie aus dem *collectif mit* (F) betreut.

## phase 3 - Freier Hafen Wilhelmsburg

**23. Sep. - 04. Oktober**

Im September und Oktober liegt der Fokus auf dem Wissenstransfer. Ausgetauscht wird sich über nachhaltige Mobilität auf Flüssen, sowie die Möglichkeiten der niedrighschwelligen Teilhabe an Forschungsprozessen.

Zusammen mit Akteur:innen von *Libertalia\** (D), *Une Terre Culturelle* (F), *Français du monde Hambourg* (D), *collectif mit* (F), *Honigfabrik* (D), *Flint Werft* (D), *Hochschule für angewandte Wissenschafte Hamburg* (D), *Emergence* (F) und *ICAM Nantes* (F).

# DETAILLIERTER KALENDER

## Juli & August, Di - Sa (10 - 17)

Partizipative Baustelle, für alle Interessent:innen!

an Bord der Barkasse und in den Bootsbau-, Metall- und Holzwerkstätten der *Honigfabrik*.

### 03. - 07. Juli (tagsüber)

Besuch von Studierende aus *ICAM Nantes* organisiert von der Studierendenorganisation *Emergence*.

Besichtigung der Barkasse, Weiterforschung der Low-Tech Schiffsausrüstung (D/F), zusammen mit der Forschungsgruppe von *Libertalia\** und weiteren Teilnehmer:innen aus Wilhelmsburg.

Austausch über interkulturelle Wissensvermittlung: 'Gesten und Sprachen - Kunst, Wissenschaft, Kultur und Technik', mit *Français du Monde Hambourg* (D/F).

### 14. Juli (abends)

Gäste aus Marseille des Partnervereins *UTC* (im Rahmen des Mobilitätsprogramms Erasmus+) und weitere interessierte Teilnehmer:innen aus Wilhelmsburg werden mit einem Deutsch-Französischen Dinner begrüßt.

### 15. Juli (tagsüber)

WorkShop ‚Demokratische Willensbildung‘ (D/F)

### 15. Juli (abends)

Open-Air Kino ‚Blue Gold‘ (OmU D/F), mit *Kopfhörern*.

Open-Air Kino ‚Sculpture Navale #3‘ (OmU F/D), *collectif mit*.

### 21. Juli (tagsüber)

Podcasthören ‚WassERde ~ Chronik der Meerlbe‘ (D), *collectif mit*.

Podcasthören ‚MiliEAUX ~ Chronique de l'Aoire‘ (F), *collectif mit*.

Radiosendung von ‚Wellenreiter - Sur la vague‘, auf *TIDE Radio*

### 21. Juli (abends)

Ausstellungseröffnung ‚Unspoken Tales of the Sea‘, @Hypercultural\_Passenger

### 29. Juli (tagsüber)

Besuch von jungen Menschen aus dem Vereine *BI Hamburg Süd*, Besuch von Studierenden & Professor:innen aus der *HAW Hamburg*. Wissensaustausch mit einem breiten Publikum über die mechanische Steuerung und die elektrische Motorisierung (D/F) der Barkasse, zusammen mit der Forschungsgruppe von *Libertalia\**.

### 30. Juli (tagsüber)

Online-Treffen mit Studierenden aus *ICAM Nantes*, zusammen mit Professor:innen aus der *HAW Hamburg*.

Öffentliche Präsentation der Forschungszwischenstände der Studierenden aus Nantes und Hamburg: Vorstellung von drei DIY-Windturbinen-Prototypen (D/F).

Anschließend offener Austausch über ‚Batterietechnologien & erneubare Energien‘ (D/F).

### 23. September (tagsüber)

Gäste aus Marseille von *UTC* (im Rahmen des Mobilitätsprogramms Erasmus+) und weitere Teilnehmer:innen aus Wilhelmsburg sowie die Jugendarbeitsgruppe von *Libertalia\** veranstalten ein Deutsch/Französisches Pique-Nique in der Werft.

Anschließende Programmpunkte:

- Besichtigung der *Flint Werft*

- Führung durch die offenen Werkstätten der *Honigfabrik*

- Drachenbootfahren bei der *RV Wilhelmsburg*

### 25. - 29. September (tagsüber)

Workshop Woche ‚Partizipative Demokratie‘

+ Vorbereitung Runder Tisch (D/F)

Kollektive Entwicklung eines Feedback-Formats, welches am 1. Oktoberwochenende Anwendung findet (siehe unten). Entwickelt wird das Feedback-Format von den Gästen aus Marseille und Hamburg (*UTC, dock europe*) und der Mediationsgruppe von *Libertalia\**.

Ziel ist es den Teilnehmenden ein Verständnis für gelebte Demokratie, Willensbildung und Teilhabe zu vermitteln bzw. soll es erfahren und praktiziert werden.

### 30. September - 01. Oktober (tagsüber)

Offener Runder Tisch (D/F)

*Libertalia\** lädt Teilnehmer:innen, Gäste (*UTC, dock europe, Français du monde Hambourg, ICAM Nantes, HAW Hamburg*) und weitere Akteur:innen an einen offenen Tisch, um sich über Erlebtes und Erlerntes auszutauschen - mit Hilfe des zuvor entwickelten Feedback-Formats. Die Veranstaltung ist als Hybridformat angedacht, soll somit live und gleichzeitig digital stattfinden.

### 03. - 04. Oktober, Di - Sa (tagsüber)

Gewonnene Erkenntnisse sollen im Oktober in einem digitalen Archiv angelegt werden (u.A. durch Fotos, Videos, Podcasts, Abschriften, Zusammenfassungen, Zeitungsartikel).

Diese Erkenntnisse sollen für alle zu jeder Zeit zugänglich sein.

Das digitale Archiv soll darüberhinaus Grundlage für die anschließenden Arbeiten an der BARKASSE im Jahr 2024 sein und sich dabei stetig erweitern.

Die farbliche Kodierung des vorläufigen Kalenders orientiert sich an den folgenden Schwerpunkten des Projekts.

## Demokratie & Teilhabe

### Kunst & Kultur

### Umweltschutz & Nachhaltigkeit

### Wissenstransfer

### Erlebte Praxis